Am Sonnabend vor Pfingsten, nachm. 2 Uhr

in der Vesper:

Werke von Joh. Seb. Bach

(geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig).

1. **Präludium und Fuge in G-dur** für Orgel (Peters, Band IV).

2. **„Kommt, Seelen, dieser Tag“**, Pfingstlied a. d. Schemelli'schen Gesangbuche. Nach dem Tonsatze von Franz Müllner für Sopran-Solo, Chor und Streichorchester bearbeitet.

Kommt, Seelen, dieser Tag
Muß heilig sein besungen,
Sprecht Gottes Taten aus
Mit neuerweckten Zungen,
Heut hat der heil'ge Geist
Viel Helden ausgerüst't,
So betet, daß er auch
Die Herzen hier begrüßt.

Wen Gottes Geist beseelt,
Wen Gottes Wort erreget,
Wer Gottes Gnade fromm
In seinem Herzen heget,
Der stimme mit uns ein
Und preise Gottes Treu',
Sie ist an diesem Fest
Und alle Morgen neu! V. E. Löscher (weil. Sup. a. d. Kreuzkirche zu Dresden).

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 337, V. 6 (Mel. 1599).

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern.

Spielt unserm Gott mit Saitenklang
Und laßt den süßesten Gesang
Ganz freudenreich erschallen!
Ich will mit meinem Jesus Christ,
Der mir mein Ein und Alles ist,
In steter Liebe wallen.
Singet, klinget,
Jubilieret, triumphieret,
Dankt dem Herren,
Ihm, dem König aller Ehren! Ph. Nicolai, † 1608.

Vorlesung (Apostelgesch. 2, 1—13). **Gebet und Segen.**

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.